

# Tipps für Besucher im Filsland

## Stauferkreis und Stauferland auf der CMT – Besonderes für Radler

**Vieles neu und manches anders – so könnte man den CMT-Messeauftritt der Vertreter aus dem Stauferkreis kurz auf einen Nenner bringen. Den ersten Ansturm am Wochenende haben sie bestens bewältigt.**

MICHAEL RAHNEFELD

**Stuttgart.** Seit Samstag hat die Caravan, Motor, Touristik – kurz CMT genannt – auf der Landesmesse in Stuttgart ihre Pforten geöffnet, und die Besucher strömen in Scharen. Sehr zur Freude der Aussteller, die natürlich auch aus dem Stauferkreis und der Region kommen. Etliches hat sich in diesem Jahr geändert. So hat die Regio Stuttgart laut Andreas Pflaum ihre Ausstellungsflächen in Halle 6 um 150 auf 850 Quadratmeter erweitert. Erstmals unter ihrem Dach mit großzügigem Stand: Stauferland mit den Städten Göppingen und Schwäbisch Gmünd. Die beiden Oberbürgermeister Guido Till und Richard Arnold inspizierten bereits am Samstag den Auftritt, für Göppingen (Stand 6D58) preist Frank Dehmer Veranstaltungsprogramm und touristische Besonderheiten rund um den Höhenstufen an. Eine Märklin-Eisenbahn sowie ein Sondermodell vom Schienenbus „Josefle“, das auf Gmünder Seite „Klepperle“ heißt und in diesem Jahr gefeiert wird, runden das Bild ab. An einigen Messtagen, so Dehmer, werde zudem vor dem Stand Programm geboten, bereits am Samstag spielte eine Dixie-Band aus Gmünd. Erstmals aufgelegt ist das 40-seitige bunte Gästemagazin Stauferland mit allen wichtigen Informationen.

### **Naturerlebnis, Sport, Geschichte und Gesundheit**

Auch der Landkreis Göppingen hat sich mächtig ins Zeug gelegt. Zusammen mit der Bädergemeinschaft, dem Helfensteiner Land, den Städten Geislingen und Wiesensteig und der Gemeinde Adelberg ist der Doppelstand 6C91 und 6C92 in Halle 6 besetzt, die gelungene Dekoration durch die Schwäbische Landpartie macht den Messeauftritt zum Blickfang. Adelbergs Bürgermeisterin Carmen Marquardt warb am Samstag verstärkt für das Kulturprogramm der Schurwaldgemeinde, zumal der Schurwald in diesem Jahr auch einen kleinen Schwerpunkt am Stand des Landkreises bildet. Zweiter Schwerpunkt ist unübersehbar das Filsjubiläum



Ein munteres und freundliches Team am Stand auf der CMT in Halle 6: (von links:) Regina Knaupp, Herbert Saum, Thomas Straub, Waltraud Gromer, Maria Stollmeier und Kristine Baur.  
Foto: Michael Rahnefeld

(1150 Jahre) in allen Facetten. So verweist Kristine Baur von der Stadt Wiesensteig die Besucher auf die besonderen Veranstaltungen zu Stadt- und Heimatgeschichte in diesem Jahr, aber auch der neue Geopfad wird beworben. Ähnlich bei den Bädern Ditzzenbach und Überkingen: Auch hier werden die Jubiläumsveranstaltungen hervorgehoben, zudem gibt es neue Wanderkarten für die Badgemeinden, im Falle von Ditzzenbach kombiniert mit Einkaufsführer und Angeboten rund um die Gesundheit, wie Waltraud Wacker vom Verkehrsamt betont. Thomas Straub, Kurverwaltung Bad Überkingen und gleichzeitig Geschäftsführer Helfensteiner Land, verweist auf die völlig überarbeitete und heiß be-

### **Mit „Elektromotorle“ bequem auf die Alb**

**Kein Aprilscherz!** Ab 1. April sollen die sogenannten „Pedelects“ – Fahrräder mit Elektro-Hilfsmotoren – des Kooperationspartners Albwerk zur Nutzung bereitstehen. 20 dieser Pedal-Electric-Cycles in zwei unterschiedlichen Modellen werden über einen Pool der zwölf Mitgliedsgemeinden auf Voranmel-

gerhte Panoramakarte des Stauferkreises, die pro Jahr rund 5000-mal an Interessenten vergeben wird. Neu eingezeichnet sind die Wanderwege „Albraufgänger“ und „Albraufgucker“ sowie die Fahrradrouten im Kreisgebiet. Selbstverständlich gibt's jede Menge touristische Hinweise, auch zu sportlicher Betätigung wie beispielsweise zu den Nordic-Walking-Parcours. Besonderer Schwerpunkt im Helfensteiner Land ist dieses Jahr die Elektromobilität mit „Pedelects“ (siehe unten). Regina Knaupp von der Stadt Geislingen wirbt ebenfalls für das Elektrotad und darüber hinaus für den Naturpfad im Rohrachthal. Der Boller Bürgermeister Hans-Rudi Bührle stellte am Samstag am Stand den Er-

lektion an Interessenten tageweise (16 Euro pro Rad) oder zum Wochenendtarif (39 Euro pro Rad von Freitag bis Montag) vermietet. Die Räder können am Zielort im Helfensteiner Land wieder abgegeben werden. Weitere Info bei der Geschäftsstelle Helfensteiner Land, ☎ (07331) 96 19 20. ra

lebnispfad „Sinneswandel“ vor und kündigte eine neue Broschüre „Entdecken Sie Bad Boll“ an, die aber noch nicht fertig ist.

Als direkter Kreisvertreter ist Tourismuschef Herbert Saum der Ansprechpartner der Messebesucher am Stand. Im Zusammenhang mit dem Filsjubiläum soll der Begriff „Filsland“ in Verbindung mit Freizeit und Tourismus geprägt werden, sagt Saum. „Willkommen an Fils und Albtrauf“ ist denn auch die neue 100 Seiten starke Broschüre überschrieben, die noch rechtzeitig zur CMT fertig wurde. Sie enthält 65 touristische Angebote vom Naturerlebnis über die Gesundheit bis hin zu Gastronomie und Einkauf. Zwei spezielle neue Broschüren heißen die Radfahrer auf der Filsalroute willkommen. Hierin gib es ebenfalls etliche Tipps zu einem Besuch im Filsland, dessen touristische Besonderheiten über einen Großbildschirm flimmern und in der Stand-Dekoration wiederzufinden sind. „Ich wünsche mir, dass wir im nächsten Jahr mindestens einen zertifizierten Wanderweg und zusätzliche touristische Radangebote und vor allem die touristische Marketingkonzeption bewältigt haben“, sagt Saum.

■ siehe auch: Nachgefragt